

Sofija-Rada Pavlenko (geboren 2008 in Berlin) erhielt im Alter von vier Jahren ihren ersten Geigenunterricht. Seit 2013 wird sie an der HMTM Hannover von Prof. Ina Kertscher unterrichtet. Zu dem bekam sie Klavierunterricht an der Musikschule Oldenburg und zusätzlich von ihrer Mutter. 2018 wurde sie in die Vorgruppe des Instituts für „Frühförderung musikalisch Hochbegabter“ (VIFF) aufgenommen.

2016 erspielte sie sich bei dem Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie „Violine solo“ einen ersten Preis. 2017 das Gleiche in der Kategorie „Klavier solo“. Beim Regionalwettbewerb 2018 erspielte sie sich in der Kategorie „Klavier und ein Streichinstrument“ erneut einen ersten Preis mit Höchstpunktzahl. Daraufhin nahm sie im Rahmen der Carl-Flesh Academy an einem Meisterkurs von Prof. Saschko Gawriloff teil und besuchte auch im Rahmen des „Vier-Jahreszeiten Riehen“-Festivals in der Schweiz einen Meisterkurs von Prof. Ingolf Turban.

2019 erhielt sie auf der Regional- und Landesebene von „Jugend-Musiziert“ jeweils den ersten Preis mit Höchstpunktzahl in der Kategorie „Violine Solo“ und in der Kategorie „Klavier-Kammermusik“.

Daraufhin erhielt sie den Preis für „beste Leistung“ der Stiftung „Jugend Musiziert Niedersachsen“ aus dem Preis Note um Note der Stiftung Sparta-Bank Hannover.

Beim Regionalwettbewerb „Jugend-Musiziert“ 2020 erspielte sie sich in der Kategorie „Streicherensemble“ einen ersten Preis mit Höchstpunktzahl und wurde weitergeleitet zum Landeswettbewerb, welcher aufgrund des bundesweiten Lockdowns nicht stattfinden konnte. 2022 erhielt Sofija beim Regional-, Landes- sowie im Bundeswettbewerb den ersten Preis in den Kategorien „Klavier-Kammermusik“ und „Violine-Solo“. Beim Bundeswettbewerb „Jugend-Musiziert“ . Sofija nahm 2022 auch im Rahmen des IFF an einem Meisterkurs von Prof. Midori teil. 2023 erspielte sie sich den ersten Preis mit Höchstpunktzahl in der Kategorie „Neue Musik“. Das gleiche in der Kategorie „Streicher-Ensemble“. Daraufhin erhielt sie den Sonderpreis der Manfred Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur für herausragende Darbietungen in der Kategorie Besondere Besetzungen: Neue Musik. Außerdem noch einen Sonderpreis in der Kategorie „Beste Interpretation eines zeitgenössischen Werks“ der Sparkasse Zwickau und des Ostdeutschen Sparkassenverbandes. 2023 erhielt sie den Preis „Note um Note“ der Sparda Bank Hannover Stiftung für die beste Leistung. Im Jahr 2024 erspielte sie sich im Regional-Landes - und Bundeswettbewerb „Jugend-Musiziert“ den ersten Preis mit voller Punktzahl in der Kategorie „Klavier und ein Streichinstrument“. 2025 erhielt Sofija beim Regionalwettbewerb „Jugend-Musiziert“ in den Kategorien „Violine-Solo“ und „Klavier-Kammermusik“ den ersten Preis mit voller Punktzahl und wurde zum Landeswettbewerb weitergeleitet. Sofija ist Stipendiatin des Clubs Soroptimist International Göttingen.